

## Waldwirtschaftsplan 2023: Wofür wird der Mitteleinsatz im Stadtwald Bad Vilbel verwendet

Produkt	Leistung	Lohn / ILV	Gehälter/Bezüge	Unternehmer	Material	Sonstiges	Sa. Kosten	Erlöse	Ergebnis vor Gemeinkostenumlage
ÖKONOMIE Waldbewirtschaftung im engen Sinne	Verjüngung			2.212	900		3.112		
	Schutz gegen Wildschäden			640	1.600		2.240		
	Waldschutz								
	Läutig./Feinerschl./Astg			300			300		
	Holzernte eigene WA								
	Holzernte mechanisiert								
	Holzernte Stockverkauf								
	Holzernte Unternehmer			13.920				13.920	53.300
	Nebennutzungen								
Jagd + Verpachtung									
<b>Sa. ÖKONOMIE</b>			<b>17.072</b>	<b>2.500</b>			<b>19.572</b>	<b>53.300</b>	<b>33.728</b>
ÖKOLOGIE Naturschutz	Arten- und Biotopschutz			3.000	400		3.400		
	Sicherung Schutzfunktionen								
	<b>Sa. ÖKOLOGIE</b>			<b>3.000</b>	<b>400</b>		<b>3.400</b>		<b>-3.400</b>
SOZIALES Sozialfunktionen	Umweltbildung								
	Verkehrssicherung			8.075			8.075		
	Erholungsfunkt. d. Waldes			18.244		2.000	20.244		
	<b>Sa. SOZIALES</b>			<b>26.319</b>		<b>2.000</b>	<b>28.319</b>		<b>-28.319</b>
GEMEINKOSTEN allen Produkten zuzuordnen	Wegeunterhaltung			6.000			6.000		
	innerbetriebl. Leistungsverrechnung in der Stadt					1.212	1.212		
	Zentrale Gemeinkosten		30.900	18.609	50	5.670	55.229		
	<b>Sa. GEMEINKOSTEN</b>		<b>30.900</b>	<b>24.609</b>	<b>50</b>	<b>6.882</b>	<b>62.441</b>		<b>-62.441</b>
<b>Summe</b>			<b>30.900</b>	<b>71.000</b>	<b>2.950</b>	<b>8.882</b>	<b>113.732</b>	<b>53.300</b>	<b>-60.432</b>

Umlage der Gemeinkosten	Teilprodukt-ergebnisse
40%	Ergebnis Teilprodukt "ÖKONOMIE"
=	
<b>-24.976</b>	

20%	Ergebnis Teilprodukt "ÖKOLOGIE"
=	
<b>-12.488</b>	

40%	Ergebnis Teilprodukt "SOZIALES"
=	
<b>-24.976</b>	

Umlage auf Teilprodukte  
(siehe Anmerkung)

**-60.432**

### Anmerkung:

Die Umlage der Gemeinkosten erfolgt iterativ in Anlehnung an die Zeitbedarfe der Revierleiter (RL) im Stadtwald. Insbesondere verteilen sich die Zeiten der Beförderung nicht nur in die "Ökonomie", sondern auch in die "Ökologie" und in das "Soziale", weil RL beim Behandeln der Bestände (Auszeichnen, Kulturplanung etc.) immer auch sehr stark auf Natur- und Umweltschutzbelange zu achten haben.